

FP-Stefan: Grüne verunglimpfen unseren Staat

Utl.: Fragwürdiges Demokratieverständnis bei den Grünen =

Wien, 25-01-2008 (fpd) - "Heimat im Herzen, Scheiße im Hirn" "Nimm Dein Flaggerl für Dein Kackerl" oder der Aufruf zur Störung der Feiern zum Staatsvertrag, das seien Aussagen der Grünen der letzten Monate. Menschen, die die Grundlagen unseres Staates derartig verunglimpfen seien ungeeignet, den moralischen Zeigefinger zu heben, so heute der stellvertretende Landesparteiobmann der Wiener FPÖ, LAbg. Harald STEFAN.

Gerade diese Grünen maßen sich jedoch an, anderen Menschen vorzuschreiben, wie sie sich zu verhalten haben. So verlangen sie, dass eine private Ballveranstaltung nicht stattfinden soll, weil daran Menschen teilnehmen könnten, die eine ihnen unliebsame politische Einstellung haben. Auch ein Liederabend in privatem Rahmen sei den Grünen ein Dorn im Auge. Immer wieder habe man den Eindruck, dass die Grünen in der totalitären Tradition des Kommunismus stünden. Auch die ständigen Vorstöße zur Einschränkung der Meinungs- und Gedankenfreiheit ließen klar erkennen, dass es ihr Herzenswunsch wäre, alles verbieten zu lassen, was nicht ihrem Gedankengut entspricht, empört sich STEFAN.

Nicht umsonst habe der Wiener Landtag mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ jene zitierten Aussagen der Grünen verurteilt. Österreich-Verunglimpfungen seien als politisches Mittel strikt abzulehnen, stellt STEFAN abschließend deutlich fest. (Schluss) hn

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen
Pressestelle
Tel.: (01) 4000 / 81 798

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0046 2008-01-25/09:49

250949 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080125_OTS0046